

Laufsport | Durchführung Mitte September

Mattmark-Memorial wird gelaufen

Die Organisatoren haben entschieden: Das Mattmark-Memorial am 12. September soll ausgetragen werden.

Nach den ganzen Absagen für Laufsport-Events will man damit auch ein positives Zeichen setzen. Die Verantwortlichen sind überzeugt davon, dass der Lauf entlang der höchsten Berge der Alpen am Mattmarksee durchführbar ist. Die Teilnehmer können dabei wählen zwischen einem Halbmarathon und einer See-Run- de über 8 km.

300 Startplätze

Gemäss den derzeitigen Vorgaben des Bundes werden insgesamt 300 Startplätze für den Halbmarathon und die See-

Runde zur Verfügung stehen. Die Kinder-Kategorien können nicht durchgeführt werden. Weitere Lockerungen hängen von der Entwicklung des Krisenverlaufs ab, gegebenenfalls kann die Teilnehmerzahl somit noch korrigiert werden. Lässt der Verlauf eine höhere Anzahl Teilnehmer zu, verfahren die Organisatoren nach dem Prinzip «first come, first serve». Basierend auf dem Datum der eingegangenen Anmeldungen. Somit könnte sich eine schnelle Anmeldung lohnen.

Im Falle einer negativen Entwicklung (Entscheidung des Bundesrates oder des Laufverbandes) und einer Absage werden zwei Möglichkeiten angeboten: Rückerstattung des Startgeldes oder Übertrag auf 2021. **wb**



Geplant. Der Mattmark-Memorial Mitte September soll ausgetragen werden.

FOTO ZVG

SPORT AM TV

SRF zwei

20.00 Sportflash
22.30 Sportflash

MySports 1

18.20 Fussball: 2. Bundesliga.
Hamburger SV -
Osnabrück

Teleclub Zoom

20.00 Pelé – Der Film (W)

ARD

22.45 Sportschau. Fussball.
Bundesliga

23.45 Sportschau. Thema: Der
Profifussball nach Corona:
Bleibt alles anders?

ORF 1

20.01 Sport aktuell
23.05 Fussball: Bundesliga

Tennis | Teil 1 des 19. Simplon-Cups in Brig-Glis mit vier Konkurrenzen

Viele Premieren

Besser spät als gar nicht. Im Gstipfji wurde am Wochenende die Oberwalliser Turniersaison erfolgreich lanciert.

Gutes Tennis liess gleich zum Auftakt des zweiteiligen Traditionsturniers, von der RTG/TC Simplon um Turnierleiterin Sophie Tschan organisiert, nicht lange auf sich warten. Fehlende Wettkampfpraxis aller Teilnehmer hin oder her.

Bei den Damen R4–R6 stieg nach mehreren Favoritensiegen der erwartete Final zwischen Katja Holzer und Denise Zurbriggen-Venetz. Die Saaserin war dem souveränen Zweitsatzsieg nahe, Holzer bog spät das Skore noch zu ihren Gunsten. Das Damen-Tableau R7–R9 verlief sehr ausgeglichen, gleich drei Spielerinnen feierten zwei Siege; Sätze und Games entschieden für die Turtmännerin Ingrid Meschler vor Mirjam Jossen. In dieser Kategorie feierten mit Lara und Zoé Werner zwei ganz junge Spielerinnen des Gastgeberklubs ihre Premiere am verspäteten Pfingstturnier.

Ein Neuling siegte

Bei den Herren R6–R7 setzte sich der topgesetzte Benjamin Leiggenger ohne Satzverlust durch. Die Finalpaarung gegen Fredy Imfeld wurde zur klaren Angelegenheit.

Im ebenso ausgebuchten Tableau R8–R9 gewann TC-Simplon-Spieler Bruno Heinen sein erstes Turnier überhaupt, noch so ein bemerkenswertes Debüt. Im Endspiel war der Zenegger Leo Heldner der Unterlegene.

Der 19. Simplon-Cup wird am kommenden Wochenende in drei weiteren Konkurrenzen fortgeführt. **ada**

19. SIMPLON-CUP, TEIL 1

Damen-Einzel, R4–R6

Halbfinals: Katja Holzer (R4, RTG/TC Simplon) s. Anna Zurbriggen (R6, TC Saastal) 6:1, 6:0. Denise Zurbriggen-



Finalistinnen B- und Haupttableau R4–R6. Tanja Schwärzler, Catalina Heinen, Denise Zurbriggen-Venetz und Siegerin Katja Holzer (von links).



Finalisten B- und Haupttableau R6–R7. Elias Furrer, Christian Steiner, Fredy Imfeld und Sieger Benjamin Leiggenger (von links).

FOTOS MENGIS MEDIA

Venetz (R5, TC Saastal) s. Esther Kraft (R6, RTG/TC Simplon) 6:4, 6:2. – Final: Holzer s. Zurbriggen-Venetz 2:6, 7:5, 7:6. – B-Final: Catalina Heinen (R6, RTG/TC Simplon) s. Tanja Schwärzler (R6, TC Weihermatt) 6:2, 3:0 w.o.

3. Zoé Werner (R8, RTG/TC Simplon) 3/2. 4. Lara Werner (R8, RTG/TC Simplon) 3/0.

Herren-Einzel, R6–R7

Halbfinals: Benjamin Leiggenger (R6, RTG/TC Simplon) s. Robin Pfammatter (R6, RTG/TC Simplon) 7:5, 6:2. Fredy Imfeld (R6, RTG/TC Simplon) s. Jamie Supersaxo (R7, TC Saas-Fee) 6:1, 6:0. – **Final:** Leiggenger s. Imfeld 6:1, 6:1. – **B-Final:** Elias Furrer (R7,

TC Turtmann) s. Christian Steiner (R7, RTG/TC Simplon) 6:7, 7:6, 7:6.

Herren-Einzel, R8–R9

Halbfinals: Bruno Heinen (R9, RTG/TC Simplon) s. Daniele Jacopino (R8, TC Naters) 6:4, 6:2. Leo Heldner (R8, Stadel Zeneggen) s. Tiziano Zurbriggen (R8, TC Saastal) 6:2, 6:3. – **Final:** Heinen s. Heldner 6:4, 6:2. – **B-Final:** Arno Bumann (R8, TC Saastal) s. Markus Schwery (R8, TC Naters) 6:4, 6:3.

Gornergrat Zermatt Marathon | Die Ausgaben 2021 und 2022 gesichert – 2020 eine virtuelle Alternative

In der Stube statt am Berg



Alternative zum «Original». Der diesjährige Halbmarathon des Gornergrat Zermatt Marathons kann virtuell über eine App von zu Hause aus gelaufen werden.

FOTO ZVG

Der Halbmarathon des Gornergrat Zermatt Marathons kann am 4. Juli virtuell auf der ganzen Welt gelaufen werden. Die Ausgaben 2021 und 2022 sind derweil gesichert.

Am 28. April musste der Gornergrat Zermatt Marathon aufgrund des Coronavirus und der damit einhergehenden Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit abgesagt werden. Die Verantwortlichen teilen nun mit, dass sie damals perplex und enttäuscht gewesen seien und dass sie das Ausmass von COVID-19 unterschätzt hätten.

Spielerische Alternative

Nach eingehenden Gesprächen mit allen Partnern und Sponsoren steht nun fest, dass die Austragungen 2021 und 2022 gesichert sind. Keine Selbstverständlichkeit, wenn man die weltweite Situation in Betracht ziehe, so das Organisationskomitee weiter. Den Läuferinnen und Läufern wird gleichzeitig die Möglichkeit geboten, das Startgeld auf 2021 oder 2022 zu übertragen.

Trotz Absage des diesjährigen Marathons soll der 4. Juli 2020 zu einem Zer-

matt-Halbmarathon-Tag werden – zu Hause bei den Läuferinnen und Läufern. Mithilfe der neu entwickelten «viRACE App» können Läuferinnen und Läufer auf der Halbmarathon-Distanz virtuell gegeneinander antreten. Über Kopfhörer gibt es die Informationen zum Rennverlauf und zu den wichtigsten Streckenabschnitten.

Bei der «viRACE App» können keine Höhenmeter integriert werden. Ob jemand einen flachen Halbmarathon oder den Original Gornergrat Zermatt Halbmarathon mit 1336 Höhenmetern läuft: Es gibt nur eine Rangliste. Wer keine Berge vor der Haustüre hat, kann Treppen und Kirchentürme in seinen Halbmarathon einbauen, Spass und Mitmachen sollen dabei vor der Rangierung stehen.

Um beim virtuellen Gornergrat Zermatt Halbmarathon dabei sein zu können, muss die «viRACE App» heruntergeladen und den Anweisungen unter folgenden Link gefolgt werden: «<https://www.zermattmarathon.ch/index.php?id=153>».

Der nächste «richtige» Gornergrat Zermatt Marathon findet am 3. Juli 2021 statt. **tad**

MOTORSPORT

Zwei Kummer-Podestplätze

Wenn man die Familiengeschichte des Nachwuchsrennfahrers Jarno Kummer genauer betrachtet, ist es wenig überraschend, dass der Schüler aus Ried-Brig aktuell dabei ist, sich in der Schweizer Motorsport-Szene einen Namen zu machen. Denn sein Vater Reto ist mit zahlreichen Rennsiegen in der Schweizer Automobil-Meisterschaft ebenfalls kein Unbekannter. Der 8-jährige Rennkart-Fahrer tritt in der Kategorie Mini für das Team ARK Motorsport an. Am vergangenen Samstag fand das erste Rennen der Kappelen Trophy in Lyss statt. Dabei konnte Jarno Kummer sich bei strömendem Regen im Finallauf auf den dritten Rang vorkämpfen. Abgerundet wurde der erfolgreiche Tag durch den Sieg seines Vaters in der Kategorie Open. Nachwuchsfahrer Jarno Kummer hofft auf eine Fortsetzung seiner erfolgreich gestarteten Saison, am 15. August geht es mit dem zweiten Lauf der Rennserie weiter. **wb**